

Phonetik II

Priv.-Doz. Dr. Martin Maurach

SoSe 2025

19.3. 2025

Wie lese ich einen kurzen Erzähltext?

Schritte zur Vorbereitung

- Sinnverstehen
- Aufbau des Textes
- Atembögen
- Feingliederung durch Pausen und Betonung

Das Leben spielt

Ein junger, aufstrebender und gar nicht unbegabter Dichter wird zum literarischen Stadtschreiber eines schmucken Fachwerkstädtchens am Rande der Heide ernannt. Das ist jetzt beinahe zwanzig Jahre her. Heute ist er Besitzer eines Baugeschäftes und der Metzgerei am Rathaus und verheiratet mit der Metzgertochter, welche in ihrer späten Jugend für Gedichte schwärmte. Sie haben vier Kinder streng nach dem Orgelpfeifenprinzip in die Welt gesetzt, und die einzigen Bücher, die den ehemaligen Stadtschreiber noch interessieren, sind seine Geschäftsbücher.

Schritt 1: Sinnverstehen

- Akteure
- Schlüsselwörter
- wichtige Aktionen
- evtl. eine Pointe

suchen und identifizieren!

Das Leben spielt

Ein junger, aufstrebender und gar nicht unbegabter Dichter wird zum literarischen Stadtschreiber eines schmucken Fachwerkstädtchens am Rande der Heide ernannt. Das ist jetzt beinahe zwanzig Jahre her. Heute ist er Besitzer eines Bauches und der Metzgerei am Rathaus und verheiratet mit der Metzgertochter, welche in ihrer späten Jugend für Gedichte schwärmte. Sie haben vier Kinder streng nach dem Orgelpfeifenprinzip in die Welt gesetzt, und die einzigen Bücher, die den ehemaligen Stadtschreiber noch interessieren, sind seine Geschäftsbücher.

Akteure

Schlüsselwörter

Wichtige Aktionen



Pointe

Schritt 2: Wie ist der Text aufgebaut?

Hauptfigur und Ausgangssituation
(Vergangenheit!)



Ein junger, aufstrebender und gar nicht unbegabter Dichter wird zum literarischen Stadtschreiber eines schmucken Fachwerkstädtchens am Rande der Heide ernannt.

Zeitsprung (wie Filmschnitt)



Das ist jetzt beinahe zwanzig Jahre her.

Gegenwärtige Situation plus
Rückblick: Warum ist es dazu
gekommen?



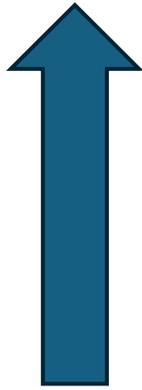
Heute ist er Besitzer eines Bauches und der Metzgerei am Rathaus und verheiratet mit der Metzgertochter, welche in ihrer späten Jugend für Gedichte schwärmte

Nochmals Rückblick + heutige
Situation; Schlusspointe



Sie haben vier Kinder streng nach dem Orgelpfeifenprinzip in die Welt gesetzt, und die einzigen Bücher, die den ehemaligen Stadtschreiber noch interessieren, sind seine Geschäftsbücher.

Rückblick: Was geschah in den vergangenen 20 Jahren?



Sie haben vier Kinder
streng nach dem Orgelpfeifenprinzip in die Welt gesetzt,
und die einzigen Bücher die den ehemaligen Stadtschrei-
ber noch interessieren, sind seine Geschäftsbücher.

Pointe aus dem
Doppelsinn des
Wortes „Bücher“

**Schritt 3: Wieviel sprechen wir „auf einen Atem“
(Sprechbögen, Schwünge)?**

Schritt 3: Wieviel sprechen wir „auf einen Atem“ (Sprechbögen)?



Ein junger, aufstrebender und gar nicht unbegabter Dichter



wird zum literarischen Stadtschreiber



eines schmucken Fachwerkstädtchens am Rande der Heide ernannt.



Das ist jetzt beinahe zwanzig Jahre her.

Oft gibt es mehrere Möglichkeiten.

~~Heute ist er Besitzer eines Bauches und der Metzgerei am Rathaus~~



und verheiratet mit der Metzgertochter,



... welche in ihrer späten
Jugend für Gedichte schwärmte.



Sie haben vier Kinder



streng nach dem Orgelpfeifenprinzip in die Welt gesetzt,



und die einzigen Bücher,



die den ehemaligen Stadtschrei-
ber noch interessieren,



sind seine Geschäftsbücher.

Schritt 4: Feingliederung durch kurze Sprechpausen

Wichtig bei diesen kurzen Pausen:

- Stimmton bleibt oben
- Atem wird nicht vollständig erneuert (= an diesen Stellen **nicht** „tief Luft holen“!)



Oft gibt es mehrere Möglichkeiten.



Ein junger, aufstrebender und gar nicht unbegabter Dichter

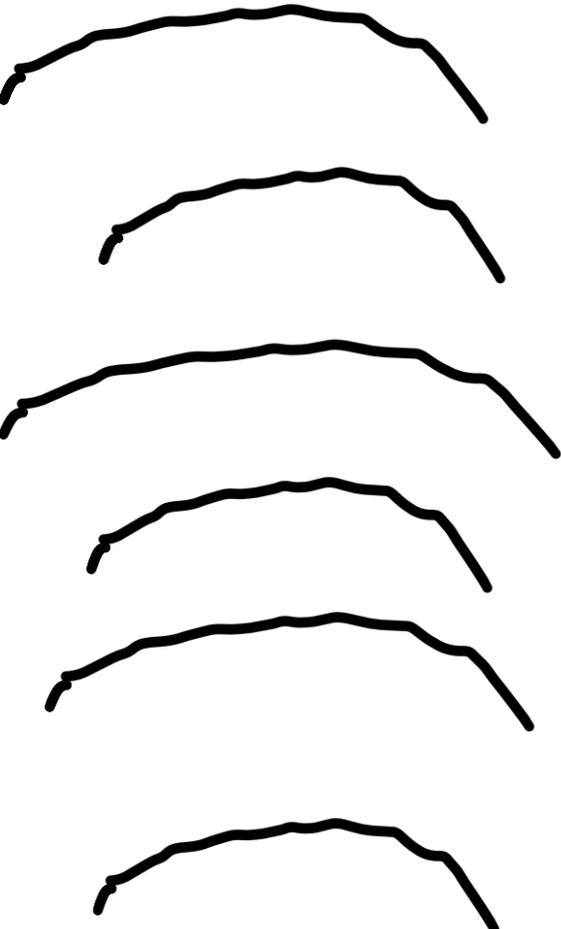
wird zum literarischen Stadtschreiber

eines schmucken Fachwerkstädtchens am Rande der Heide ernannt.

Das ist jetzt beinahe zwanzig Jahre her.

Heute ist er Besitzer eines Bauches und der Metzgerei am Rathaus

und verheiratet mit der Metzgertochter,



... welche in ihrer späten
Jugend für Gedichte schwärmte.

Sie haben vier Kinder

streng nach dem Orgelpfeifenprinzip in die Welt gesetzt,

und die einzigen Bücher,

die den ehemaligen Stadtschrei-
ber noch interessieren,

, sind seine Geschäftsbücher.

Was von selbst gehen wird / sich automatisieren wird: Das **Sprechtempo** verändert sich dynamisch / unbewusst. D.h., es bereitet jeden Bogenschluss und jede Pause vor – und nach.



Die Schritte 1-4 sind natürlich
kein auf alle Texte mechanisch
anwendbares Schema, sondern
nur ein Beispiel, eine Anregung.

Almosen

Ein Bettler bittet in der U-Bahn die Mitfahrenden um eine milde Gabe. Seine Stimme klingt wie von einer verkratzten Schallplatte kommend. In der rechten Hand hält er einen halb zerknüllten schmutzigen Pappbecher. Ein älterer Mann zählt Geld ab, er steht auf und geht dem Bettler für das Almosen hinterher, als sich auch schon eine jüngere Frau aus dem Pulk der Stehenden löst und seinen Sitzplatz einnimmt.

Papierkörbe

Eine Ausstellung des Literaturarchivs im schwäbischen Marbach zeigt die Papierkörbe bekannter Schriftsteller des vergangenen Jahrhunderts. Sie standen alle in den Arbeitsräumen der Autoren, rechts (die meisten) oder links neben dem Schreibtisch. Derjenige von Thomas Mann ist reicher verziert als andere. Gustav Meyrinks Exemplar ist dagegen aus Perlmutter gearbeitet und Ernest Hemingway hat einen ausgestopften Elefantenfuß als Papierkorb benutzt. Sehenswert ist auch das Teil, welches Franz Kafka in Prag in Gebrauch hatte. Sein Korb ist so hoch wie sein Schreibtisch und so breit wie eine Regentonne.